

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
<b>Band:</b>	6 (1885)
<b>Heft:</b>	5
<b>Artikel:</b>	Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-285953">https://doi.org/10.5169/seals-285953</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Buchbindertisch, acht als Schreiner an der Hobelbank. Auch hier konnte wie anderwärts nur ein Teil der angemeldeten Schüler Berücksichtigung finden. Einer bezüglichen allgemeinen Einladung des Vortragenden Folge leistend, hatte Schreiber dies Gelegenheit, sich seither persönlich von dem regen Eifer und der Schaffensfreudigkeit der jungen Handarbeiter zu überzeugen. Der erhaltene Eindruck war ein durchaus günstiger. Man muss sehen, wie diese Leutchen mit Leib und Seele sich ihrer Arbeit widmen, in der sie so zu sagen ganz aufgehen und man wird nicht umhin können, dieser Art der Tätigkeit einen nicht zu unterschätzenden erzieherischen Wert beizumessen. Wo die Mittel und Verhältnisse es gestatten, ist die Sache unseres Erachtens gewiss eines Versuches wert. Diese Überzeugung mochten wohl auch die meisten Zuhörer der mit Aufmerksamkeit und Interesse angehörten Mitteilungen des Herrn Äberli davongetragen haben.

**Die Spezialausstellung für gewerbliche Fortbildungsschulen,  
veranstaltet von der schweiz. perm. Schulausstellung in Zürich, Frühjahr 1885.**

Mit grosser Befriedigung lässt sich in neuerer Zeit wahrnehmen, wie überall auf dem Gebiete des Gewerbes und des gewerblichen Unterrichts für Erreichung einer höhern Entwicklungsstufe mit Bewusstsein und Konsequenz gearbeitet wird, und wie die in diesen Punkten fast sprichwörtlich gewordene schweiz. Indolenz mehr und mehr einer energischen Tatkraft der Behörden, der Lehrer, der Schüler und des beteiligten Publikums weicht. Wahrlich, in den letzten 10 Jahren ist manches für Hebung unseres Kunsthandwerks geschehen, und wenn aus den jetzt genommenen kleinen Anfängen eine nachhaltige Begeisterung für die Sache sich allerorts fühlbar macht, hoffen wir, unsere schweiz. Kunstindustrie sich wieder aufschwingen zu sehen.

Als die Schulausstellung vor einer Reihe von Jahren einmal versuchte, für die Gewerbe- und Fortbildungsschulen eine Lehrmittelausstellung ins Leben zu rufen und die besten Sachen des In- und Auslandes zur Darstellung gebracht wurden, hiess es überall, ja wenn man solches nur anschaffen könnte etc.; heute sehen wir in der vor uns sich öffnenden Ausstellung, dass sich in der Schweiz manigfaltige Bezugsquellen für unsere Bedürfnisse eröffnet haben und wir hoffen, dass die jetzt vorliegenden Lehrmittel gar bald in allen unsren Schulen Eingang finden werden.

Es ist zwar nicht unsere Absicht, hier detaillirt über die Sache einzutreten, die Tagesblätter haben dies in genügender Weise getan, aber ein kurzes Resumé soll hier folgen.

Gewiss war jedermann überrascht durch die Reichhaltigkeit der Ausstellung, alle Zweige des Unterrichts waren in Betracht gekommen, die prachtvollen Zeichen- und Fachwerke, die Modelle für Freihandzeichnen und technisches Zeichnen, die Hilfsmittel zum Zeichnen, verschiedene Veranschaulichungsapparate etc. Was

uns aber am meisten freute, war die Wahrnehmung, dass verschiedene schweizerische Fabrikanten und Handwerker sich an die Herstellung von Modellen, Maschinenteilen, Gebäudeteilen mit Glück gewagt hatten. Die Schulausstellung Zürich hatte hiezu die verdienstliche Anregung gegeben, und sie wird für schweizerische Schulen auch den fernern Bezug vermitteln. Erst wenn in unsere Gewerbeschulen die richtigen Hilfs- und Lernmittel eingezogen sind, können auch die Erfolge die richtigen werden.

Die schönen Einzelheiten, die grossen mathematischen Körper für Freihandzeichnen, die praktischen, feingedachten Modelle für Bauhandwerker, Schlosser, Mechaniker etc. aufzuzählen fehlt uns hier der Raum; was uns jedoch am besten gefiel, waren die *Modelle für Spengler*, und zwar hauptsächlich darum, weil zum ersten Mal dem in dem bezüglichen Unterricht noch viel zu wenig beachteten Moment, Zeichnung, Schablone und fertiges Produkt vor und neben sich zu haben, in feiner Weise Rechnung getragen war.

Es war uns wol bekannt, dass wir in den Aarauer-Meistern Reisszeuglieferanten von Weltruf besitzen, mit Genugtuung haben wir aber gesehen, dass sie ihren Produkten auch annehmbare Preise zu geben verstehen, und wir würden es als Glück für unsere Schulen betrachten, wenn sie vielleicht in der Schweiz. Schulausstellung in Zürich einen Zentralbezugsort schaffen könnten, der den Schulen sichere, gute und billige Instrumente liefern würde und der allein im Stande wäre, das Eindringen fremder, schlechter Waare mit Erfolg zu bekämpfen. Dass wir in der Massstabfabrik von J. Sigrist in Schaffhausen eine solch genaue Bezugsquelle vor uns haben, war uns nicht bekannt, können die Firma aber bestens empfehlen.

Als Mangel der Ausstellung fiel uns auf, dass unsere grossen, schweizerischen Papierfabriken kein Zeichnungspapier ausstellten; wird keines fabrizirt oder dann kein ausstellungsfähiges? und doch wäre gerade hier wiederum durch Kenntnisgabe guter Lieferanten den Schulen recht sehr gedient; wir wünschen und betonen daher, es werde die Schulausstellung auch diesen Punkt einmal näher ins Auge fassen.

Wir wollen hoffen, dass durch diese Ausstellung den Lehrern an Fortbildungsschulen tiefe, nachhaltige Anregung gegeben worden, und haben hiezu um so mehr Grund, als die Ausstellung über Erwarten stark besucht worden war und zwar von Fachleuten. Hier zeichneten einige, dort kritisirten andere, da holte sich einer Rat bei Kollegen, dort schüttelte einer sein Haupt, wahrlich, sagten wir uns, so muss es in einer Ausstellung aussehen, so erwächst erst die rechte Einsicht, das bewusste Streben. Der Schulausstellung unsern Dank, dass sie den Wurf gewagt hat. Vivat sequens!

## Eingänge der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.

April 1885.

### A. Sammlungen.

- Herr Stadtrat Koller in Zürich: Weibel, Briquet et Cie., chauffage et ventilation d'un bâtiment d'école; L. Rollin, l'écriture rendue facile, cahiers Nos. 2, 3, 4, 5, 6, 7; Méthode Godchaux, cahiers d'écriture, 10 cahiers; Geb. Benziger in Einsiedeln, Schreibhefte, Aufsatzheft No. 1, 2, 3, 4, 5; Schön-Schreibheft: II., III., IV., V., VI. Klasse; Sprach-Übungen: II., III., IV., V., VI. Klasse, Aufsatzheft V. und VI. Klasse; Lateinheft, Tagebuch, Zinsbuch, Rechnungsbuch; Quaderni graduati di scriptura inglese, quaderno No. 3, 4, 5. Verlag: A. Veladini à Lugano; Méthode élémentaire du dessin pas A. Ottin; J. Randegger, Karte der Schweiz, Verlag: Wurster & Randegger; H. Keller, kleine Schulkarte der Schweiz. Catalogue de la bibliothèque pour la jeunesse 20 Exemplare.
- „ Louis Finsterlin in München: Gesammelte Schriften von Chr. von Schmidt, Band II—XVIII.
- HH. Orell Füssli & Cie. in Zürich: O. Wiesner, Übungs- und Liederbuch für den Gesangunterricht an Volksschulen, I. und II. Heft; J. Häuselmann, des Lehrers Zeichentaschenbuch.
- Herr J. Dalp, Buchhandlung in Bern: R. Leuzinger, grosse Karte der Schweiz für Schulen.
- „ C. F. Spittler, Buchhandlung, Basel: J. J. Reiner, Liederkranz für die Jugend.
- HH. Brunnschweiler & Sohn in St. Gallen: eine Schachtel mit flüssigen arsenikfreien Illuminirfarben, 10 grössere Flacons ebensolcher; ein Universalkinderpult für Hausaufgaben.

### B. Archiv.

- Herr Gubler Ed., Sekundarlehrer, Riesbach: Gubler Ed., Die Reorganisation und Erweiterung unseres Schulwesens nach den Bedürfnissen der Zeit. Referat. Zürich 1885.
- „ Dr. O. Hunziker, Goldbach-Küssnacht: Universitäts-Ordnung vom 7. März 1885. Bundesverfassung der schweiz. Eidgenossenschaft vom 29. Mai 1874. 3 Exemplare.
- „ Kommandant Abegg, Küssnacht: Bericht über das 3. Schuljahr der zürcherischen Seidenwebschule in Wipkingen. Zürich 1885. 3 Exemplare.
- „ J. Villiger, Rektor, Muri: Schlussbericht der Bezirksschule Muri 1884/85.
- Tit. Erziehungsdirektion Luzern: Lehrplan für die Sekundarschulen des Kantons Luzern. 1885. 2 Exemplare. — Die Rekrutenprüfungen im Kanton Luzern im Herbst 1884. 2 Exemplare.
- „ Direktion der allgemeinen Gewerbeschule und Schule für Bauhandwerker in Hamburg: Jahresbericht 1884/85.
- „ Département de l'Instruction publique du canton de Genève: Programme des cours du gymnase pendant l'année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — Programme de l'école secondaire et supérieure des jeunes filles. Année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — Programme d'enseignement pour le collège de Genève, année scolaire 1884/85. — Programme de l'école complémentaire. Cours du soir destinés aux jeunes filles. Année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — Programme de l'école industrielle et commerciale. Cours de soir. Année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — Programme pour l'enseignement dans les écoles secondaires du canton de Genève, pour l'année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — Programme de l'enseignement dans les écoles primaires du canton de Genève pour l'année scolaire 1884/85. 3 Exemplare. — IXme congrès de la société des Instituteurs de la Suisse romande, Genève 6 et 7 août 1884.
- Herr Koller, Stadtrat, Zürich: Un mot sur le paupérisme dans le canton de Fribourg 1883. — Situation légale des instituteurs publics. Paris 1878. — Don Alberto Lamoni canonico di Agno, per Somazzi Angelo. Bellinzona 1883.— Hefti, Andreas, Preisarbeit für den Verein junger Kaufleute. Zürich 1874. — Notizie biografiche interno a Stefano Franscini ticinese. Bellinzona 1883. — Geschichte des Arbeitsunterrichtes in Deutschland von Robert Rissmann. Gotha 1882. — Oeri Dr. J. J., Über die Erziehung der Jugend zum Verständnis der Poesie. Schaffhausen 1882. — Circulars of information of the Bureau of Education 1884 No. 4—7. — Menn Ch. De l'enseignement des arts du dessin en Suisse etc. 1874. — Bulletin administratif